

Osteuropa-Institut

Freie Universität Berlin, Osteuropa-Institut
 Garystr. 55, 14195 Berlin

Prof. Dr. Katharina Bluhm
 Garystr. 55
 14195 Berlin
 Tel. +49 30 838 520 39
 katharina.bluhm@fu-berlin.de

An alle Mitglieder des Institutsrates
 des Osteuropa-Institutes

Sekretariat Raum 115B
 Anja Locascio
 Tel. +49 30 838 58 578
 anja.locascio@fu-berlin.de

www.oei.fu-berlin.de

Berlin, 15. Juli 2015

Protokoll der 3. ordentlichen Sitzung des Institutsrates des Osteuropa-Instituts vom 15. Juni 2015

Beginn: 15:15 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

Anwesende				
Stimmberechtigt:		Nicht-stimmberechtigt:		Gäste:
Bluhm	Prof	Breig	Prof.	Blinten
Segbers	Prof.	Wierzcholska	Frauenbeauftragte	Heyenn
Grigoriadis	Prof.			Günter
Pickhan	Prof.			Bamesberger
Witte	Prof.			Aghekyan
Glahn	WiMi			Strätling
Borchers	WiMi			Varga
Zeman-Castillo	SoMi			Locascio (Protokoll)
Spandau	Stud.			

Begrüßung und Vorstellung von Frau Varga

Frau Varga von der Universität Glasgow ist derzeit im Zuge eines bilateralen Kooperationsprogrammes mit dem dortigen Studiengang Central East European and Asian Studies am OEI zu Gast. Sie stellt sich kurz vor und berichtet von dem dortigen Masterprogramm.

TOP 1 Beschluss über die Tagesordnung

Die TO wird wie vorgelegt angenommen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 18.5.2015

Das Protokoll vom 18.05.2015 wird wie vorgelegt angenommen.

TOP 3 Newsletter

Frau Heyenn erläutert den Fahrplan zur Erstellung des Newsletters und stellt zwei Optionen für mögliche Verantwortlichkeiten der Redaktion vor. Herr Grigoriadis bietet an, einen Beitrag aus der Abteilung VWL zum Thema Sanktionen zu verfassen. Nach eingehender Debatte kam es zur einer Abstimmung zwischen drei Modellen für die Redaktion des Newsletters.

- 1.) Kursierendes Editorial, verknüpft mit Aufsichtsfunktion 3-0-0
- 2.) Rotation der Redaktionsverantwortung der Abteilungen 4-0-0
- 3.) Redaktionsgruppe abteilungsübergreifend 0-0-0

Damit hat sich der Institutsrat dafür entschieden, die Verantwortlichkeit für Newsletter und Veranstaltungskalender zwischen den Arbeitsbereichen rotieren zu lassen. Die SHKs werden die Texte sammeln und den Newsletter layout-technisch bearbeiten. Die jeweils verantwortliche Abteilung übernimmt Lektorat und Korrektur, sowie das Editorial. Das Dekanat beschließt den Newsletter, da es presserechtlich verantwortlich ist. Herr Segbers gibt die Verantwortung für den Newsletter ab. Herr Grigoriadis erklärt sich bereit, dass die Abteilung VWL als erste die Verantwortung für Newsletter und Veranstaltungskalender übernimmt.

TOP 4 Wahl eines/r Studierendenvertreters/in in die Ausbildungskommission

Frau Bamesberger stellt sich vor. Der Institutsrat wählt sie zur studentischen Vertreterin in die Ausbildungskommission.

Abstimmung:

9-0-0

TOP 5 EMIS-Datenbank

Frau Bluhm informiert über die Kostenaufteilung für die EMIS-Lizenz. Da es an der Datenbank ein besonderes Interesse der Abteilungen Politik, Soziologie und VWL gibt, tragen diese Abteilungen neben dem OEI einen Anteil an den Kosten, die sich wie folgt aufteilen:

OEI-zentral: 1785,00 Euro

Abteilung Politik: 595,00 Euro

Abteilung Soziologie: 595,00 Euro

Abteilung VWL: 595,00 Euro

Herr Segbers ermutigt die Vertreter der drei Bereiche in den Seminaren dafür zu werben. Herr Blinten weist darauf hin, dass die Nutzungsstatistiken über die UB erhältlich sind.

TOP 6 IRTG Bericht

Bis zum 1.10.2015 wird das OEI den Vollantrag für das IRTG einreichen. Vom Präsidium wurde zur Unterstützung der Antragstellung eine 50%-Stelle für ein halbes Jahr gewährt.

TOP 7 Sommerfest

Als Festredner für das diesjährige Sommerfest wurde Dr. Andrej Portnov gewonnen. Frau Bluhm bittet Frau Glahn, eine Kalkulation der Finanzen zu machen und fragt an, inwiefern sich die Studierenden an der Vorbereitung des Sommerfestes beteiligen. Dazu berichtet Frau Glahn, dass es einen Graduierten-Redner geben wird und Studierende ihre Projekte aus der Lernwerkstatt vorstellen werden. Außerdem werden sie mithelfen das Buffet vorzubereiten. Frau Wierzcholska weist auf die Möglichkeit der Dozenten der Lernwerkstatt hin, die Studierenden daraufhin anzusprechen. Frau Pickhan erinnert, dass im letzten Jahr auch die SHKs der Abteilungen logistische Hilfe geleistet haben. Frau Bamesberger schlägt vor, Alumnis auf das Sommerfest einzuladen. Das Thema Alumni-Verein, soll in einer Herbstsitzung des IR diskutiert werden.

TOP 8 Sonstiges

Stand der Ringvorlesung

Frau Glahn hat Kontakt mit dem JFK aufgenommen, allerdings bisher keine Rückmeldung bekommen. Eine Einigung über die Ringvorlesung ist dringend, da Entscheidungen über das

Budget für Plakate usw. getroffen werden müssen. Herr Segbers dringt darauf, das Vorhaben abzurechnen, falls sich diese Woche niemand vom JFK meldet.

Sprachanerkennung

Frau Glahn berichtet über Anfragen, ob Sprachkurse, die kurz vor Aufnahme des Studiums besucht wurden, angerechnet werden können. Frau Bluhm, weist darauf hin, dass dies Aufgabe des Prüfungsausschusses sei. Um eine Entscheidung im IR zu treffen, sei außerdem eine schriftliche Vorlage nötig. Es wird eine Einigung erzielt, über das Thema im nächsten IR zu entscheiden, nachdem der Prüfungsausschuss sich damit befasst hat.

gez.

Katharina Bluhm